

Um die Ecke gedacht

Von "Marbach und Bottwartal", aktualisiert am 25.05.2010 um 04:32

Mundelsheim Der Kabarettist Didi Saxer überzeugt in der Neckarmühle. Von Helmut Schwarz

Nach der Vorstellung sitzt Didi Saxer noch am Tisch beim Publikum - und setzt damit den zweiten Teil seines Programms "Sinnbrise" fort. Zuvor hatte er fast zwei Stunden die Aufmerksamkeit der Zuhörer gefordert. Und die sind sich mit dem Chef der Neckarmühle einig, der einen "supergenialen" Abend angekündigt hatte. Es war supergenial, wie Didi Saxer die Gäste, mit Hilfe seiner wie aus dem Hut gezauberten Figuren, unterschiedliche Stationen und die entsprechenden Situationen plastisch erleben ließ. Sprachwitzige Wortspiele, kabarettistische Pointen am laufenden Band - nicht immer ganz einfach, weil auch mal um die Ecke gedacht werden muss.

Auf der Bühne erzählt Didi, wie er - gerade von einer tollen Frau verlassen - von einer Krise in die andere schlittert. "Didi hat sich mal wieder das Knie aufgeschlagen und meint jetzt, er müsse sterben" diagnostiziert sein alter Hausarzt. Und der Patient selbst beginnt eine Sinnsuche, um Antworten auf bohrende Fragen an das eigene Ich zu finden. Von den Stammtischjungs beraten sucht er nach Alternativen zu dem stetigen Erinnertwerden an Karin: Er sucht Rat beim Facharzt auf dem Sofa, versucht es mit Beichte, Yoga und Esoterik und auch virtuell, eine neue Chance zu ergreifen. Ein Lifestyle-Berater will ihm den richtigen Weg weisen, der sich als Holzweg erweist. Fitnesstraining und Diäten führen genauso in die Sackgasse wie der Versuch eines sozialen ehrenamtlichen Engagements: Nicht alles, was man tut, muss man sich bezahlen lassen. Dem Kabarettisten eröffnen sich viele Plattformen, sich über Gott und die Welt auszulassen. Didi Saxer tut es wortgewandt schnell, tiefgründig, skurril und messerscharf analysierend. Ein universeller Köhner.

Der Schauspielunterricht, in London genossen, zahlt sich aus. Er nutzt wenige, aber treffsichere Gesten, um sich auszudrücken. Er braucht weder Kulissen noch Kostüme noch irgendwelche Utensilien, um sich über sämtliche Befindlichkeiten des älter werdenden Mannes ebenso schonungslos auszulassen wie über die ungezählten Hilfs- und Lockangebote aus Industrie und diversen Gewürzregalen. Es bleibt fast keine mögliche Lösung undiskutiert.

Didi Saxer zählt zur aufstrebenden Generation nachrückender Kabarettisten. Er ist nicht einfach einzuordnen, gilt eher als Multitalent und Kabarettist der besonderen Art, der sich nicht gerne auf ausgetretenen Pfaden bewegt. Bei seinem ersten Auftritt in der Neckarmühle hatte er sein Programm mit Magie und Komik präsentiert. Diesmal hatte er in einer Art Figurenkabarett eine Begegnung mit Menschen unterschiedlichster Art arrangiert. Aber vielleicht gibt es ja ein weiteres Wiedersehen in Mundelsheim.

Was Didi Saxer in der Mundelsheimer Neckarmühle gezeigt hat, war großes Kabarett auf kleiner Bühne und liefert den Beweis, das er zu Recht durch ein Stipendium Darstellende Kunst der Kunststiftung Baden-Württemberg künstlerisch gewürdigt und gefördert wird.